

Absender: *Herrn Cecelia Koch.*

Jugendarbeitslager # 9.

Bosen-Haiden

Strabe # 5.

*Hoffe das meine Bitte
in Erfullung kommt
und Liebe mit
A. Cecelia*

*Erledigt 6.10.41
St. Mdb. gest. am 19/10/41*

ARBEITSEINSATZ
Tgb. Nr. *502*
Eingegangen *6 PAZ 1941*
Erledigt *St. Mdb. gest. am 19/10/41*
Tgb. # 110/11/41

XIII/30.

Postkarte

AUF REISEN UND WANDERUNGEN



Postreisecheck



Erledigt 10/10

Arbeitseinsatz

Frei von Zuschlag

Litzmanuskopf-Getto

Hamburgerstr. # 13.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

St. Mdb. gest. am 19/10/41

Posen - Ghetto d. 30/9 1941.

An

Arbeitsersatz
z. H. an Herrn Fuks, Leiter. Ritmanustadt-Ghetto

Ich Abraham Cegla, Wohnhaft in Ritmanustadt
bei meinem Bruder Salomon Cegla, Talwegstr. 10.
Kohu. G. bin abgereist auf Arbeit der 1^{ten} Mai, und
bin in Posen auf Arbeit, als Hochweiser
in Judenarbeitslager #9. Ghetto, natürlich für meine
Arbeit, so habe ich damals veranlaßt das Geld
auszurufen dem obengenannten Bruder Salomon
Cegla. Leider aber, habe heute bekommen
ein Schreiben von meine Eltern in Lublin
daß mein Bruder in das Geld für meine
Arbeit abgenommen hat, gestorben ist.

Diese Nachricht war für mich ganz peinlich,
Deshalb bitte höflich den Herrn Leiter Fuks,
das Geld für meine Arbeit auszurufen meine
Schwägerin, Brandla Cegla, Talwegstr. 10.
Das ist die Frau von meinem verstorbenen Bruder,
den Sie ist natürlich ohne Ausweg Lebens-
Aussicht

Danke vielmals im Voraus den
Herrn Leiter und sehe Ihre u. Antwort ent-
gegensehend
Habe auch gleichzeitig an meine Schwägerin
Brandla Cegla ein Schreiben gerichtet, daß ich habe
veranlaßt das Geld für meine Arbeit abzunehmen.